

**Von Instagram zurück zum Polaroid**

Abschlussstag der analogen Sofortbildgalerie in der Torstraße

*Berlin, den 20.01.2013*

Für drei Tage lud das ›Fashion Instant Lab‹ zum analogen Foto-Livestream von der Berliner Fashion Week ein. Am Montag, den 21. Januar findet es seinen Abschluss. Renommierete Blogger, Models, Fotografen und Designer nahmen teil und sandten ihre persönlichen Momente von den Shows, Showrooms und Backstage ein. Aus ihren digitalen Bildern wurden nur Minuten später direkt vom Smartphone-Screen echte Polaroids belichtet und ausgestellt.

In der Pop-Up-Galerie sind unter anderem Bilder von Cloudy, Autorin bei LesMads, dem Blogger Bosch und Dörte Lange, Art Directorin der Magazine *Mitteschön* und *Style League*, ausgestellt. Insgesamt sind 76 Sofortbilder in der Torstraße 170 zu sehen, eine Vielzahl zudem auf <http://fashion-lab.org>. Die Entwicklung der Bilder ermöglichte ein Prototyp des *Impossible Instant Lab*, einer Fotoentwicklungseinheit, die im Herbst mit über US-\$ 550.000 auf der Plattform Kickstarter finanziert wurde. Das *Instant Lab* ist demnächst im Fachhandel erhältlich.

Das ›Fashion Instant Lab‹ ist ein Projekt von 6 Studenten der *Universität der Künste* in Kooperation mit *Impossible*. *Impossible* produziert neue Sofortbildfilme für klassische Polaroid 600, SX 70 und Image/Spectra-Kameras an der früheren Produktionsstätte von Polaroid in Enschede. Zudem unterhält Impossible Project Spaces in New York City, Paris, Tokio, Wien sowie Warschau und veranstaltet dort regelmäßig Ausstellungen und Workshops. Die baldigen Absolventen der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation unterstützen Impossible bei der Neuerfindung der analogen Sofortbildfotografie.

*Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen: 1.693*

*Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben*

**Pressekontakt**

Esther Lüchtfeld, 0176-321 60 836, [presse@fashion-lab.org](mailto:presse@fashion-lab.org)